



AK - Qalqilia – Agendalokal - Friedrichstraße 9 - 45468 Mülheim an der Ruhr

An alle
weiterführenden Schulen
in Mülheim an der Ruhr

Ihr(e) Zeichen: / Ihr Schreiben vom:

Arbeitskreis Qalqilia Agenda-Lokal

Gebäude: **Friedrichstraße 9**
Eingang: **Friedrichstraße 9**
Auskunft: **Hartmut Kremer**
Zimmer: **Agenda-Lokal**
Telefon: **0208/455-6007**
Telefax: **0208/455-586007**

Email:

hartmut.Kremer@muehlheim-ruhr.de

Sprechzeiten:

Mo – Fr **10.00 bis 14.00 Uhr**
oder nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahn / Bus: Alle Linien
Haltestelle: Stadtmitte

Stufenloser Zugang:

Friedrichstraße 9

Datum: 05.06.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich bitte um Unterstützung bei der Herstellung von Kontakten zwischen Schülerinnen und Schülern aus Mülheim an der Ruhr zu Schülerinnen und Schülern in Qalqilia (Palästina/Städtefreundschaft).

Mit öffentlichen VertreterInnen in Qalqilia wurde dieses Projekt besprochen und begrüßt. Es ist an eine Art Brief- oder Email-Freundschaft gedacht, die nach der Kontaktaufnahme selbständig gestaltet werden kann.

Hierzu werden die interessierten Schülerinnen und Schüler gebeten, eine Art „Steckbrief“ von sich zu schreiben, der ihre Hobbys und Interessen beschreibt.

Dieser Steckbrief wird an eine Schule in Qalqilia gesendet (Siehe Anlage).

Mit der Schule in Qalqilia ist vereinbart, dass der Austausch mit Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 9 und 10 durchgeführt werden soll.

Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Projekt möglichst bald starten können und freuen uns auf ihre Rückmeldung.

Zum Hintergrund:

Vor zwei Jahren wurde ein Arbeitskreis im Rahmen der lokalen Agenda 21 gegründet, der durch das städtische Agendabüro betreut wird.

Ziel ist der Aufbau privater Kontakte in unterschiedlichen Bereichen zwischen Menschen unserer Stadt und Menschen in Qalqilia. Die palästinensische Stadt Qalqilia liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserer israelischen Partnerstadt Kfar Saba.

Die Idee, Brieffreundschaften zwischen Schülerinnen und Schülern weiterführender Schulen beider Städte zu entwickeln, zählt zu den ersten Schritten unterschiedlicher

Kontaktmöglichkeiten. Das Projekt fördert das Kennenlernen der jeweils anderen Kultur- und Lebenssituationen. Einige Schülerinnen und Schüler eines örtlichen Gymnasiums haben bereits ihr Interesse bekundet.

Ich würde mich freuen, wenn sich weitere interessierte Schülerinnen und Schüler melden würden, an diesem Austausch teilzunehmen, um möglichst bald mit diesem Projekt zu beginnen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Heiner Schmitz
(Sprecher des AK - Qalqilia)

Anlage: Musterbogen Steckbrief